

Die letzten Meter auf dem 2007 mit Drahtseil versicherten Normalweg.



Wie hoch ist der Dachstein?

Unterschiedliche Höhenangaben

Beim Vergleich alpiner Karten, Ansichtskarten und Prospekten findet man für den höchsten Gipfel des Dachsteingebirges unterschiedliche Höhenangaben. Sogar in der Alpenvereinskarte Nr. 14 (Dachsteingruppe, Maßstab 1:25 000) wurde bis in die jüngste Zeit mit 2993 m eine falsche Höhe angegeben, obwohl bereits die anlässlich der Eröffnung der Simonyhütte (1877) vom D. u. ÖAV herausgegebene „Reisekarte des Salzkammergutes“ mit einer relativ genauen Höhenangabe überrascht. In lokalen Wanderkarten, Tourismusprospekten, auf Panoramakarten und Gipfelkreuz-Ansichten wird bis heute großzügig mit 3004 m übertrieben.

Einige Beispiele zu Höhenangaben:

- Reisekarte des Salzkammergutes** (1:100 000, 1877): 2996 m
- Forstkarte Forstbez. Gosau** (1:20 000, 1884): 2996 m
- Das Karlseisfeld** (1:12 500, Groller v. Mildensee, 1896): 2994,5 m
- AV-Karte** (1: 25 000, Ausgaben 1915 – 1992): 2993 m, ab Ausgabe 2000: 2995 m
- Wanderkarte freytag & berndt** (1:50 000, 2003): 2995 m
- Österreich Karte**, Blatt 127, BEV (1:25 000): 2995 m
- Dachsteinführer** von Alfred Radio-Radiis (1932): 2996 m
- Dachsteinführer** v. Willi End (1973): 2993 m
- Wanderführer** Hallstatt-Dachstein von Max Singer: 2995 m
- Wasser Erlebnis Welt** Salzkammergut/ Tourismusinformation: 3004 m
- Panoramadarstellungen** u. Prospekte der Dachstein-AG: 3004 m
- Ansichtskarten** H. Dachstein: 3004 m

Die Ursache für diese Differenzen ist eigentlich schwer verständlich, sind doch die „amtlichen“ Messungen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) öffentlich zugänglich. Einerseits mögen unterschiedliche Messergebnisse im Laufe der Zeit dazu

geführt haben, andererseits dürfte auch das Bestreben ehrgeiziger Tourismusleute, aus dem knapp dreitausend Meter hohen Gipfel einen „echten“ Dreitausender zu machen, eine Rolle gespielt haben. Gelegentlich hört man auch das Argument, der Unterschied zwischen Nordsee und Adria sei für die Höhenunterschiede verantwortlich.

Wie dem auch sei, „**König Dachstein**“ ist auch mit seiner tatsächlichen Höhe von amtlich gemessenen **2995,01 m** (KT-Stein, Begehung 1991) zwar nur der zweithöchste, aber doch der herausragende Gipfel der nördlichen Kalkalpen (Anm.: Höchster Gipfel der nördl. Kalkalpen ist die Parseerspitz /Lechtaler A. mit 3036 m). Er ist halt ein „unechter“ Dreitausender, seine Einmaligkeit wird dadurch in keiner Weise geschmälert und durch dauerndes Wiederholen einer Unrichtigkeit wird der Gipfel auch nicht höher. Der Messpunkt ist zusätzlich durch vier Rohrpunkte abgesichert. Das derzeitige Gipfelkreuz, gesetzt im Jahr 1964, steht auf dem Gemeindegebiet von Gosau 1,10 m nordwestlich vom KT-Stein. Die Höhe der Kreuzspitze wird amtlich (derzeit) mit 3003,03 m angegeben.

Höhenunterschiede zu Nachbarstaaten

Nach einer Mitteilung des BEV /Wien beziehen sich die Höhenangaben der europäischen Länder auf unterschiedliche Pegelstationen. Österreich bezieht sich seit 1875 auf den Pegel Triest, Deutschland nunmehr auf den Pegel Amsterdam (NN), Italien auf den Pegel Genua, Schweiz auf eine an das Mittelmeer angeschlossene Höhenmarke am Genfer See, Tschechien, Slowakei und Ungarn auf den Pegel Kronstadt bei Petersburg/Leningrad (usw.). Es gibt Bestrebungen künftig einheitlich den Pegel **Amsterdam (=Normalnull/NN)** heranzuziehen, um den internationalen Datenaustausch zu erleichtern. Nach Durchführung wird es in Österreich zu **Höhenänderungen zwischen -0,5 und +0,2 m** kommen, abhängig von Lage und Höhe des betrachteten Punktes.

Die derzeitigen „Gebrauchshöhen“ (Höhenangaben) Deutschlands unterscheiden sich beispielsweise gegenüber Österreich um -25 cm, -26 cm oder -34 cm, je nach Lage des Punktes in Deutschland bzw. den gewählten Anschlusshöhen. Dies bedeutet: **Österreich weist gegenüber Deutschland im Regelfall höhere Höhen aus!**

Bezüglich Pegel Amsterdam (NN) differieren die einzelnen Höhensysteme um folgende Werte: Österreich: -27 cm (Pegel Triest 27 cm unter NN), Schweiz -8 cm, Italien -33 cm usw.

Der Hohe Dachstein als Landes- und Ortsgrenze

Über den KT-Stein des Dachsteins verläuft die Landesgrenze zwischen Oberösterreich (2/3 Sektor) und Steiermark (1/3 Sektor); außerdem treffen sich dort die Ortsgrenzen von Gosau, Hallstatt, Obertraun und Ramsau.

Karl Wirobal, ÖAV-Sektion Hallstatt

